

NRW: Als Gymnasiallehrer an einer Förderschule unterrichten - geht das?

Beitrag von „seddto“ vom 24. August 2015 12:52

Hallo,

ich habe folgende Frage, vielleicht kann ja jemand weiterhelfen: Kann man mit dem Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen in NRW (Fächer: Chemie/Philosophie) auch an einer Förderschule eingestellt werden und dort unterrichten? Ich habe schon einmal gehört, dass Kollegen mit einem Lehramt für allgemeinbildende Schulen an eine Förderschule gewechselt sind. Wie genau funktioniert das? Besonders interessieren würde mich der Förderschwerpunkt GB. Danke für die Hilfe!

Beitrag von „r720“ vom 24. August 2015 13:20

Was nicht passt, wird je nach Engpass passend gemacht. Ich habe mal eine von Hause aus studierte Realschullehrerin an einer L-Schule getroffen. Ihre Unterrichtsfächer waren Musik und noch irgendetwas. Als Gymnasiallehrer an eine GB-Schule zu kommen stelle ich mir jedoch sehr schwierig vor. Du hast weder das didakt. Grundlagenstudium in Mathe oder Deutsch absolviert noch überhaupt Kenntnisse in einer sonderpäd. Fachrichtung (man studiert in der Regel zwei davon). Zudem sind die Bewerberzahlen im Bereich GB seit über 10 Jahren durchweg hoch, sodass man als Externer erst einmal grundsätzlich vor anderen originären Bewerbern die A.-karte gezogen hat. Ich kann mir den Gesinnungswandel denken und irgendwo nachvollziehen, aber Chemie/Philo für GyGe und geistige Entwicklung für SoPäd haben bis auf die erziehungswiss. Anteile im LA-Studium wirklich rein gar nichts miteinander am Hut...

Beitrag von „sillaine“ vom 24. August 2015 16:47

In NRW kann man sich momentan für das Lehramt Sonderpädagogik nachqualifizieren lassen, da es zu wenig Sonderpädagogen gibt. Das gilt aber nur für die Schwerpunkte Lernen und EsE. Vorher muss man sich schon für so eine Stelle bewerben und diese muss für die Nachqualifikation geöffnet sein.

Beitrag von „dzeneriffa“ vom 24. August 2015 21:56

Also, theoretisch gibt es noch die Möglichkeit der Nachqualifizierung. Es ging aber bereits im November das Gerücht am ZfsL herum, dass es diese Möglichkeit nicht mehr lange geben wird.

Gerade im FSP GG sollten die Einstellungschancen allerdings gegen Null tendieren. Es gibt seit Jahren eine Menge Bewerber auf Stellen an den Förderschulen mit dem Schwerpunkt GG. Alle Sonderpädagogen, die sich auf diese Stellen bewerben, müssen dir, sofern du die Nachqualifizierung nicht hast, vorgezogen werden. Selbst wenn du dich mit 1,0 bewirbst und alle Sonderpädagogen bei 3,x liegen, hast du keine Chance.

Wie Sillaine bereits schrieb, ist es schwer, an diese Nachqualifizierungen heran zu kommen. Du musst dafür bereits als Nicht-Sonderpädagoge eine Stelle eines Sonderpädagogen besetzen.

Zum Abschluss noch Folgendes: deine Fächer werden an der Förderschule meiner Erfahrung nach so gut wie garnicht nachgefragt. Bisher habe ich noch keine Förderschule gesehen, an der auch nur eines deiner Fächer unterrichtet wurde. Ob die Fächer überhaupt im Curriculum für den Förderschwerpunkt GG zu finden sind, bezweifle ich auch.

Es tut mir leid, dass ich keine erfreulicheren Nachrichten für dich habe!